

Einladung und Programm

zur

HAUPTPRÜFUNG

am

Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Dienstag, den 12. März 1895, im Institutsgebäude.

VI. Prüfung.

Solospiel. Sologesang.

- Toccata und Fuge** (Dmoll) von J. S. BACH. Fräulein *Daisy Stephens* aus Tullamore (Irland).
- Concert** für Pianoforte (Cdur, 1. Satz) von L. VAN BEETHOVEN. Cadenz von C. REINECKE. Fräulein *Hattie A. Wolff* aus Minneapolis.
Allegro con brio.
- Preislied** aus der Oper »Die Meistersinger von Nürnberg« von R. WAGNER Herr *Otto Börner* aus Merseburg.

Morgenlich leuchtend in rosigem Schein,
von Blüth' und Duft
geschwellt die Luft,
voll aller Wonnen
nie ersonnen,
ein Garten lud mich ein, —
dort unter einem Wunderbaum,
von Früchten reich behangen,
zu schau'n im sel'gen Liebestraum,
was höchstem Lustverlangen
Erfüllung kühn verhiess —
das schönste Weib,
Eva im Paradies. —
Abendlich dämmernd umschloss mich die
auf steilem Pfad. [Nacht;
war ich genaht
zu einer Quelle
reiner Welle,
die lockend mir gelacht:
dort unter einem Lorbeerbaum,
von Sternen hell durchschienen,

ich schaut' im wachen Dichtertraum,
mit heilig holden Mienen
mich netzend mit dem edlen Nass,
das hehrste Weib —
die Muse des Parnass.
Huldreichster Tag,
dem ich aus Dichters Traum erwacht!
Das ich geträumt, das Paradies,
in himmlisch neu verklärter Pracht
hell vor mir lag,
dahin lachend nun der Quell den Pfad mir
die, dort geboren, [wies:
mein Herz erkoren,
der Erde lieblichstes Bild,
zur Muse mir geweiht,
so heilig hehr als mild,
ward kühn von mir gefreit,
am lichten Tag der Sonnen
durch Sanges Sieg gewonnen
Parnass und Paradies!